



TELEFON: 07268/8155  
TELEFAX: 07268/8155-110  
e-mail: [gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at)  
Homepage: [www.st-nikola.at](http://www.st-nikola.at)  
015-2/2020 pr/Ai

Zugestellt durch Post.at

Amtliche  
Mitteilung!

**St. Nikola**

**Donau**

## Gemeindemitteilung

*Folge 3/2021, 50. Jahrgang*

**klein,  
fein,  
ein-  
fach  
sein**



*Geschätzte  
Gemeindebürgerinnen,*

*geschätzte  
Gemeindebürger,*

*liebe Jugend  
unserer  
Heimatgemeinde!*

### Seite, Inhalt:

- 2 Radfahren im Wald
- 3 Neue Garnituren im Schulgarten;  
Sarmingsteiner Maibaum
- 4 Messübertragung live bei Servus TV; Güterwege;  
Baggerungen
- 5 Digitaler Leitungskataster
- 6 Geschwindigkeitstafeln; Bäume gepflanzt
- 7 Erstkommunion
- 8 Großer Erfolg für Erik Nußbaumüller;  
Landesmusikschule Grein
- 9 Geänderte Anlieferungszeiten - GUMPAL;  
Freibad-Öffnungszeiten 2021
- 10 Freibad Vorbereitungsarbeiten
- 11 Freibad mit 1. Juni 2021 geöffnet; Information  
zur Freibaderöffnung
- 12 COVID-19 Test-Angebote
- 13 Corona-Schutzimpfung; Zutrittsbestätigungen  
ab 19. Mai 2021
- 14 Lebenshilfe OÖ wirbt um Unterstützer im Bezirk Perg
- 15 Auszug aus dem Terminkalender; freie Wohnungen;  
Geburtstage; voraussichtlicher Bauverhandlungs-  
termin
- 16 Kilianikirtag in Sarmingstein

*Ich darf die Bitte an Sie/dich richten, etwas Zeit zum Lesen der 3. Gemeindemitteilung dieses Jahres aufzuwenden.*

*Die Gemeindearbeiter waren in den letzten Wochen intensiv an den Vorbereitungsarbeiten im Freibad beschäftigt. Mehr dazu sowie zum Betrieb des Freibades auf den Seiten 9 bis 11.*

*Notwendige Investitionen wurden durchgeführt, damit bei passender Witterung dem Badevergnügen im Freibad nichts im Wege steht.*

*Das erste Drittel des heurigen Jahres war von relativ strengen Vorgaben wegen der Corona-Pandemie geprägt. Seit 19. Mai gibt es Lockerungen und für 10. Juni sowie 1. Juli wurden auf Bundesebene weitere Öffnungsschritte fixiert.*

*Schritte, die neben positiven wirtschaftlichen Auswirkungen sehr positive Auswirkungen auf das gesellschaftliche Leben und die sozialen Kontakte der Bevölkerung haben. Möglich sind diese Öffnungsschritte vor allem, weil derzeit niedrige Infektionszahlen gegeben sind und immer mehr Menschen die Impfung in Anspruch nehmen. Mit dem Einhalten der „3-G-Regel -*

*Getestet, Geimpft, Genesen“ wird ein wesentlicher Beitrag für Erleichterungen geleistet. Mir ist sehr wohl bewusst, dass, obwohl die Impfung freiwillig ist, für Menschen ein gewisser Druck spürbar ist, die Impfung in Anspruch zu nehmen.*

*Die Impfung sehe ich auch als Beitrag zum sozialen und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Persönlich habe ich den 2. Impftermin am 3. Juli 2021. Ich freue mich auf Begegnungen bei Veranstaltungen in den nächsten Wochen und Monaten (wie z. B. Kilianikirtag).*

*Getestet, Geimpft, Genesen“ wird ein wesentlicher Beitrag für Erleichterungen geleistet. Mir ist sehr wohl bewusst, dass, obwohl die Impfung freiwillig ist, für Menschen ein gewisser Druck spürbar ist, die Impfung in Anspruch zu nehmen.*

*Die Impfung sehe ich auch als Beitrag zum sozialen und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Persönlich habe ich den 2. Impftermin am 3. Juli 2021. Ich freue mich auf Begegnungen bei Veranstaltungen in den nächsten Wochen und Monaten (wie z. B. Kilianikirtag).*

*Getestet, Geimpft, Genesen“ wird ein wesentlicher Beitrag für Erleichterungen geleistet. Mir ist sehr wohl bewusst, dass, obwohl die Impfung freiwillig ist, für Menschen ein gewisser Druck spürbar ist, die Impfung in Anspruch zu nehmen.*

Ihr/dein

Nikolaus Prinz

# Radfahren im Wald - darf ich das?



**Wandern – was ist erlaubt?** In Österreich gibt es ein allgemeines Betretungsrecht, wonach bestimmte Flächen ohne vorherige Erlaubnis betreten werden dürfen. Das gilt beispielsweise für öffentliche Wege, Straßen und Parks jedoch auch für Wälder, Waldwege und Forststraßen. Abseits der markierten oder beschilderten Wanderwege ist jedoch das Betreten von Wiesen, Feldern, aber auch Wiesen- und Feldwegen in der Regel verboten. Dieses Verbot gilt auch für private Wege und Gärten, sowie für Jungwälder.

## Darf man im Wald auch überall Mountainbiken?

Achtung: Das Betretungsrecht erlaubt alles, was unter „Gehen“ verstanden werden kann. Für Reiten, Radfahren oder sonstiges Befahren gelten andere Regeln. Hier ist eine ausdrückliche Erlaubnis des Grundeigentümers notwendig. Das Nicht-Einhalten dieser Regeln führt nicht nur zum Unmut der Grundeigentümer, sondern birgt auch ein Unfall- und Haftungsrisiko. Vor allem bei Forststraßen kann es zu schweren Unfällen durch Waldbewirtschaftung (Holztransporter, umfallende Bäume) kommen. Durch das hohe Tempo der Radfahrer, besonders auch der E-Biker, kommt es aber auch immer wieder zu Zusammenstößen mit Fußgängern. Bei Fahrten in „verbotenem“ Gelände haftet zudem der Radfahrer eigenverantwortlich für entstandene Schäden.

## Darum gilt: Im Gelände ist das Befahren ausschließlich auf den markierten Radstrecken erlaubt!

Viele Biker verlassen sich bei der Streckenführung auf Online-Plattformen. Doch viele dieser Strecken sind KEINE offiziellen Wege und von privaten Nutzern eingetragen worden. Hier sollen unbedingt nur die Strecken verwendet werden, die von Tourismusverbänden oder anderen Landestourismusorganisationen eingetragen werden.

**Fairness und gegenseitige Rücksichtnahme bilden die Grundlage für ein gemeinsames Miteinander und die Wahrung der vielfältigen Interessen im Wald. Als Mountainbiker halten wir uns daher im Wald an folgende Grundsätze:**

> Wir biken nur auf markierten und freigegebenen Routen. > Wir biken nur in der erlaubten Zeit im März bzw. Oktober von 9.00 bis 17.00 Uhr, im April bzw. September von 8.00 bis 18.00 Uhr, von Mai bis August von 7.00 bis 19.00 Uhr bzw. je nach regionalen Gegebenheiten.



> Radfahren abseits markierter Routen und außerhalb der freigegebenen Zeiten kann zur nachhaltigen Beruhigung der Wildtiere und zu Schaden an Wald und Pflanzen führen.

> Wir halten die Straßenverkehrsverordnung (STVO) ein und überholen andere Waldnutzer nur im Schrittempo.

> Wir sind Gäste im Wald und verhalten uns auch entsprechend.

> Wir hinterlassen die Natur, wie wir sie gerne vorfinden würden – ohne Abfälle.

**Mit gemeinsamen Spielregeln sorgen wir dafür, dass der Wald auch zukünftig einen einzig-artigen Erholungs- und Lebensraum sowie Arbeitsplatz für alle bietet.**

# Neue Garnituren im Schulgarten

Die Garnituren im Schulgarten waren schon sehr in die Jahre gekommen. Auf Initiative des Schulforums wurden 2 neue Garnituren in Kooperation aufgestellt. Das Material wurde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die beiden Garnituren wurden von Tischler Christian Riegler gebaut und von den Gemeindearbeitern, einschließlich der Waschbetonplatten als Unterbau, aufgestellt. Hannelore Hader stellte eine Rutsche zur Verfügung, welche die Gemeindearbeiter im Schulgarten neben den Garnituren integrierten. Die Schulkinder und Lehrerinnen der Volksschule freuen sich über

diese gelungene Kooperation und sagen allen Beteiligten Danke dafür. Als Elternvertreterinnen im Schulforum sind Stefanie Redl, Monika Deim, Karin Gerlinger und Sabrina Riegler aktiv. Ihnen gebührt ebenso Dank wie Christian Riegler, Hannelore Hader und den Gemeindearbeitern für ihr Engagement.



*Die Volksschulkinder freuen sich über die neue Garnitur.*

# Sarmingsteiner Maibaum

Aufgrund der Corona-Pandemie waren lange Zeit keine Veranstaltungen möglich, deshalb war auch die Brauchtumpflege „Maibaum aufstellen“ in gewohnter Form nicht möglich. Die Sarmingsteiner Maibaumsetzer entschieden sich für einen alternativen Weg wie das Foto zeigt. Danke dafür!





## Messübertragung live bei Servus TV

Um in Zeiten der Corona-Pandemie allen Menschen Zugang zu Heiligen Messen zu ermöglichen, überträgt Servus TV Live-Messen.

Am **Sonntag, 20. Juni 2021 um 9.00 Uhr** findet in unsrer Pfarrkirche der Sonntagsgottesdienst statt, der auch live bei Servus TV übertragen wird.

Es wird eingeladen, diese Messe unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Maßnahmen mitzufeiern.

## Güterwege

Die Mitarbeiter des Wegeerhaltungsverbandes Unteres Mühlviertel (WEV) haben in den letzten Wochen die Vorbereitungsarbeiten zur Asphaltierung am Güterweg Achleiten gemacht. Die Instandsetzungsarbeiten schließen am Projekt des Vorjahres an und werden einschließlich der Kreuzung (Mayrhofer-Ebene) durchgeführt. Die Asphaltierungsarbeiten haben sich aufgrund der Witterung von Ende Mai auf Juni verschoben.

Bereits im April erfolgten Fugenvergussarbeiten, wie am Foto abgebildet, auf verschiedenen Güterwegabschnitten. Mit dieser Arbeit vermindert man den Wassereintritt in den Straßenunterbau und erhöht die Lebensdauer der Asphaltoberfläche.



## Baggerungen

Die Firma Pachschröll hat in den letzten Monaten wieder Baggerungen im Mündungsbereich von Bächen durchgeführt. Auftraggeber dafür ist die AHP (Austrian-Hydro-Power) als Betreiber des Kraftwerkes Ybbs-Persenbeug. Eine regelmäßige Ausbaggerung der Sedimentablagerungen ist für die Anrainer wertvoll und auf Basis der Kraftwerksbescheide erforderlich. Dank gilt der AHP, dass dies auch regelmäßig in Zusammenarbeit mit der Firma Pachschröll gemacht wird.

Das Foto zeigt die Arbeiten im Dimbach in Nähe des Bahnviaduktes.



# Digitaler Leitungskataster

In der letzten Gemeinderatssitzung am 13. April erhielt die Firma Machowetz den Auftrag, zur Erstellung des Digitalen Leitungskatasters über das Kanal- und Wassernetz.

Im März und April hat die Firma Maier-Bauer Prüftechnik alle Schmutzwasserkanäle gereinigt und mit einer Kamera den Erhaltungszustand erhoben. Ab Mitte Mai werden alle Kanalschächte genau vermessen. Dies war eine Grundlagenarbeit zur Erstellung des Digitalen Leitungskatasters. Vor Ort ist Klaus Laimer von der Firma Machowetz mit Gemeindearbeiter Leopold Fasching unterwegs.



*Im Vorfeld der Kamerabefahrung wurden die Schmutzwasserkanäle gespült und gereinigt.*



*Alle Daten von der Kamerabefahrung wurden aufgezeichnet.*



*Leopold Fasching und Klaus Laimer beim Vermessen der Kanalschächte*

# Geschwindigkeitstafeln

In den letzten Wochen waren in den östlichen Ortseinfahrten von St. Nikola und Sarmingstein Hinweistafeln betreffend Geschwindigkeit für Fahrzeuglenker/innen aufgestellt. Mitarbeiter des Landes OÖ taten dies auf Wunsch der Gemeinde St. Nikola. Nach Mög-

lichkeit soll dies auch in Zukunft des öfteren erfolgen, um etwas Bewusstseinsbildung zu betreiben. Denn Hand aufs Herz, wenn einem die Tafel zeigt, dass man zu schnell fährt, steigt man auf die Bremse. Beobachtungen von Anrainern

bestätigen einerseits diese These und dass doch viele Kraftfahrzeuge mit etwas mehr als 50 Stundenkilometern in das Ortsgebiet einfahren. Diese Anzeigen sind batteriebetrieben und werden von Mitarbeitern des Landes OÖ wöchentlich gewartet.



In St. Nikola zeigte das Wort „DANKE“, dass man langsamer als die erlaubte Höchstgeschwindigkeit fuhr.



In Sarmingstein wurde die Fahrgeschwindigkeit angezeigt. Die Lenker auf diesen Fotos waren korrekt unterwegs.

# Bäume gepflanzt

Schräg gegenüber der Gemeindefzufahrt wurden am 14. Mai von Julian Redl und Bgm. Nikolaus Prinz auf dem Gemeindegrundstück zwischen der B 3 und der Donau 2 Bäume gepflanzt.

Die kleine Linde, am Foto mit Sarah und Daniel Gerlinger, wurde von Pro Holz Oberösterreich zur Verfügung gestellt. Der Kastanienbaum von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer

wurde im Rahmen der Initiative „Baum der Generationen“ gesetzt und von der ÖVP Ortsgruppe St. Nikola finanziert.



Das Foto zeigt den Kastanienbaum mit Josef Zeitlhofer (l.) und Manuel Aigner (2.v.r.) - das ältesteste und jüngste Gemeinderatsmitglied - sowie Julian Redl (2.v.l.) und Bgm. Nikolaus Prinz (r.)

# Erstkommunion

Die Feier der Erstkommunion fand am 30. Mai 2021 aufgrund der Corona Maßnahmen im kleinen Rahmen statt. Der Festgottesdienst wurde am Platz vor dem Gemeindesaal gefeiert. Herzlicher Dank gilt allen Personen, welche die Erstkommunion durch ihr Engagement zu einem würdigen Fest für die 5 Erstkommunionkinder werden ließen.



Gesanglich wurde die Feier von Sabrina Riegler, Marietta Friesenecker, Eva Grabner, Alexandra Leonhardsberger, Katharina Leonhartsberger und Herbert Haubenberger begleitet.



Eine Bläsergruppe begrüßte die „Erstkommuniongemeinschaft“.



Das Foto zeigt Religionslehrerin Eva Maria Lettner, Lukas Königseder, Emilia Türscherl, Daniel Gerlinger, Julia Redl, Mario Berger und Msgr. Berthold Müller.



# Großer Erfolg für Erik Nußbaumüller

Herzliche Gratulation an Erik Nußbaumüller aus der Landesmusikschule Grein zu einem sehr guten Erfolg – Prädikat Silber – in der Altersgruppe IIIplus beim Musikwettbewerb Prima La Musica 2021 auf der Tuba aus der Klasse von Wolfgang Rosenthaler.

Erik Nußbaumüller hat mit seinem ausdrucksstarken und virtuoseren Spiel und einem sehr abwechslungsreichen Programm die Jury beeindruckt. Prima La Musica 2021 fand in diesem Jahr unter schwierigen Umständen statt. Mit Videoübertragungen und Einschränkungen beim Unterricht konnten trotz allem talentierte und musikbegeisterte junge Menschen ihr großes Können auf verschiedensten Instrumenten zeigen. Die Landesmusikschule gratuliert sehr herzlich. Doch nicht nur die Platzierung zählt, auch die großen Fortschritte, das gute Feedback und der eiserne Wille sind die großen Gewinne für jeden, der bei diesem Wettbewerb mitgemacht hat! Großartig Erik Nußbaumüller!



## Komm vorbei, lerne Deine Musik!

Musik ist...

- ... für alle da.
- ... unverzichtbar.
- ... der Schlüssel zur Welt.
- ... wie die Luft zum Atmen.
- ... Medizin.
- ... wenn Lärm angenehm ist.
- ... eine Sprache.
- ... ein Ausdruck von Gefühlen.
- ... global.
- ... Leben.
- ... ein Grundnahrungsmittel.
- ... mehr als nur Töne.
- ... das, was Menschen vereint und zu Freunden macht.
- ... Abschalten vom Alltag.
- ... Leidenschaft.



Der Musikschulverband der Landesmusikschule Grein ist ein Ort voller Musik und wir bieten Unterricht für musikbegeisterte Menschen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, WiedereinsteigerInnen, AnfängerInnen, HobbymusikerInnen oder Profis – Musik lernt man ein Leben lang. Die Landesmusikschule Grein mit den Zweigstellen in Bad Kreuzen, Pabneukirchen, St. Georgen am Walde und Waldhausen im Strudengau bietet eine Vielzahl von Unterrichtsfächern an. Komm vorbei, lerne Deine Musik und tauch hinein in die Welt der Töne, besonders jetzt...

Anmeldung und Informationen zum Instrumental-, Gesangs-, oder Tanzunterricht, zur Musikwerkstatt oder zu unseren Ensembles und Orchestern gibt es auf unserer Website [www.lms-grein.at](http://www.lms-grein.at).

Mag. Manuela Kloibmüller

Direktion Landesmusikschule Grein

Schlossgasse 8

A - 4360 Grein

Telefon. +43 72 68 / 7355

Email. [manuela.kloibmueller@ooe.gv.at](mailto:manuela.kloibmueller@ooe.gv.at), [www.lms-grein.at](http://www.lms-grein.at)

# Geänderte Anlieferungszeiten

Die Marktgemeinde Waldhausen hat uns informiert, dass bei der Kompostieranlage Rosenmayer ab sofort andere Anlieferungszeiten gelten.

Wir bitten, die geänderten Anlieferungszeiten zu beachten!

Bei der Übernahmestelle liegt eine Lieferscheinmappe auf – es besteht Eintragungspflicht!

Name, Straße und Hausnummer in leserlicher Form eintragen!

Bitte beachten Sie bei der Anlieferung, dass Grün- und Strauchschnitt getrennt gelagert werden müssen und keine anderen Stoffe (Papier, Plastik, Nägel usw.) enthalten sein dürfen.

## **Anlieferungszeiten:**

Dienstag und Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

Sonn- und Feiertage geschlossen!

AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN  
IST KEINE ANLIEFERUNG MÖGLICH!

(Anlage abgesperrt)

Die Zufahrt zum Haus Gumpetshofer ist eine Privatstraße.

Wir ersuchen im Interesse der Anrainer darauf Rücksicht zu nehmen und die Anlieferungszeiten unbedingt einzuhalten!

## INFORMATION

Stefan Rosenmayer (Gumpal)

Ettenberg 7/1, 4391 Waldhausen im Strudengau

M: 0664 / 232 33 80



Gumpal's  
Agrok., Forstb./Forst., Landschaftsfor- & Gartenspflege

## **Freibad-Öffnungszeiten 2021:**

### **Montag bis Freitag:**

Juni 12.00 Uhr – 18.00 Uhr

Juli und August 12.00 Uhr – 19.00 Uhr

### **Samstag, Sonn- und Feiertag:**

Juni, Juli und August 10.00 Uhr – 19.00 Uhr

Lufttemperatur: mind. 22 °C im Schatten

Wassertemperatur: mind. 18 °C

# Freibad

Intensive Vorbereitungsarbeiten sind jedes Frühjahr notwendig, um das Freibad für die Badesaison in Schuss zu bringen. Die Gemeindeglieder waren hier sehr gefordert, weil heuer neben den üblichen Arbeiten mehrere Investitionen notwendig waren. Seitens der Behörde wurde für die Duschen ein Sichtschutz vorgeschrieben.

Diesen montierte Tischlermeister Martin Leitner im Mai. Davor haben die Gemeindeglieder die alten Fliesen (weil fast alle locker waren) und den alten Kleber herabgestemmt. Die neuen Fliesen wurden bei der Firma Peham gekauft und von Lukas Rosenthaler Ende Mai verlegt. Für den Buffetbetrieb musste ein Geschirrspüler

angekauft werden und für die Technik waren Investitionen für die Umlaufpumpen notwendig. Damit wurden im heurigen Jahr seitens der Gemeinde bereits vor Saisonbeginn rund € 10.000,— für das Freibad ausgegeben.



*Peter Wunder entsorgte den Bauschutt (Fliesen, Kleber) im Altstoffsammelzentrum Grein.*



*Lukas Rosenthaler bei seiner Arbeit im Freibad*



*Markus Achleitner und Leopold Fasching bei der Beckenreinigung*



*Badewart Markus Achleitner bei Reinigungsarbeiten im Buffet vor dem neuen Geschirrspüler*

# Freibad mit 1. Juni 2021 geöffnet

Mit steigender Temperatur wächst auch der Wunsch nach einer Abkühlung im Freibad. Wir freuen uns auf einen schönen Sommer und euren Badebesuch.

Bitte die angeführte Information zur Freibaderöffnung beachten. Badeordnung, Öffnungszeiten, Badegebühren, Buffetpreise sowie die Corona Auswirkungen können Sie auch auf der Homepage nachlesen.

<http://www.st-nikola.at>

Der Badewart Markus Achleitner bzw. Peter Wunder ist unter der Telefonnummer 0664-73131629 für Sie erreichbar.



## Information zur Freibaderöffnung

**unter dem Gesichtspunkt vorbeugender Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19**

Es wird davon ausgegangen, dass das Infektionsrisiko im Badewasser gering ist, wenn die Bestimmungen des BHygG, BHygV und BGewV eingehalten werden.

**Als Bemessungskriterien für die Zugangsbeschränkungen sind in Freibädern heranzuziehen:**

**3-G-Nachweis** für Besucher (geimpft, genesen oder getestet)

Abstand auf den Liegenflächen = **60 Personen** dürfen sich gleichzeitig im Areal des Freibades St. Nikola aufhalten

6 m<sup>2</sup> der Wasserfläche p. Person = **30 Personen** (von den genannten 60) dürfen sich gleichzeitig im Wasser des Freibades St. Nikola aufhalten

**Was ist vom Badegast zu beachten:**

- ⇒ Abstand halten: generell einen Abstand von mindestens 2 m von Person zu Person einhalten (Eigenverantwortung!); Abstandsmarkierungen beachten.
- ⇒ Liegeplätze/Aufenthaltsplätze: zwischen den einzelnen Liegeplätzen/Aufenthaltsplätzen einen Abstand von mindestens 2 m in alle Richtungen einhalten.
- ⇒ Becken: im Wasser (aufbereitet und desinfiziert) auf einen Abstand von 2 m achten (kurzzeitige Unterschreitungen ausgenommen).
- ⇒ Für Personen, die in einem gemeinsamen Haushalt leben, gelten untereinander die Abstandsregeln nicht.
- ⇒ Auch beim Freibadbesuch ist auf gründliches Händewaschen und auf eine regelmäßige Desinfektion zu achten.

**Anmerkung:** Gastronomiebereich, Sport- und Spielplätze: auf die diesbezüglichen rechtlichen Bestimmungen und Empfehlungen wird verwiesen.

Änderungen (nach Maßgabe der weiteren Entwicklung der Infektionszahlen und mit zunehmendem Erkenntnisgewinn) vorbehalten!

# Covid-19 Test-Angebote

**Kostenfreie Antigen-Tests:** Eine Anmeldung zu einem kostenfreien Antigen-Test in Oberösterreich ist auf der Website [oesterreich-testet.at](https://oesterreich-testet.at) möglich.

Ein Antigen-Schnelltest kann in öffentlichen Teststationen oder in Apotheken in Anspruch genommen werden. Zusätzlich werden Selbsttestungen zuhause mittels QR-Code-Lösung oder unter Aufsicht anerkannt.

## **Antigen-Schnelltest: Anmeldung ohne Internetzugang**

Sie haben Familie oder Freunde, die sich auch testen lassen wollen, aber kein Internet haben? Kein Problem - es gibt auch Alternativen.

Für Personen ohne Internetzugang:

- Melden Sie sich telefonisch unter Tel. Nr. 0800 220 330 an.
- Gehen Sie direkt zu einem der Test-Standorte und füllen Sie vor Ort das Anmelde-Datenblatt aus.
- An der Teststation erhalten Sie ein Informationsblatt mit der Erläuterung der weiteren Schritte.
- Im Anschluss werden Sie per SMS verständigt, ob der Antigen-Schnelltest positiv oder negativ ausgewertet wurde.
- Keine telefonische Anmeldung möglich? Sollte eine Anmeldung auch telefonisch nicht möglich sein, so kann man auch ohne Anmeldung zum Test kommen. Es können jedoch Wartezeiten entstehen.

## **Teststation Perg**

### **Perg Zentrum**

#### **Fadingerstraße 1, 4320 Perg**

##### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag - Sonntag 08:00 - 12:30  
Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 10:00 - 12:30 Uhr und  
13:00 - 19:00 Uhr



## **Mobile Teststationen :**

### **Grein**

NMS Turnsaal Grein  
Großgraben 2, 4360 Grein

##### Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 19:00 Uhr

Freitag 08:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

### **Waldhausen im Strudengau**

Stift Waldhausen  
Schloßberg 1, 4391 Waldhausen

##### Öffnungszeiten:

Montag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr

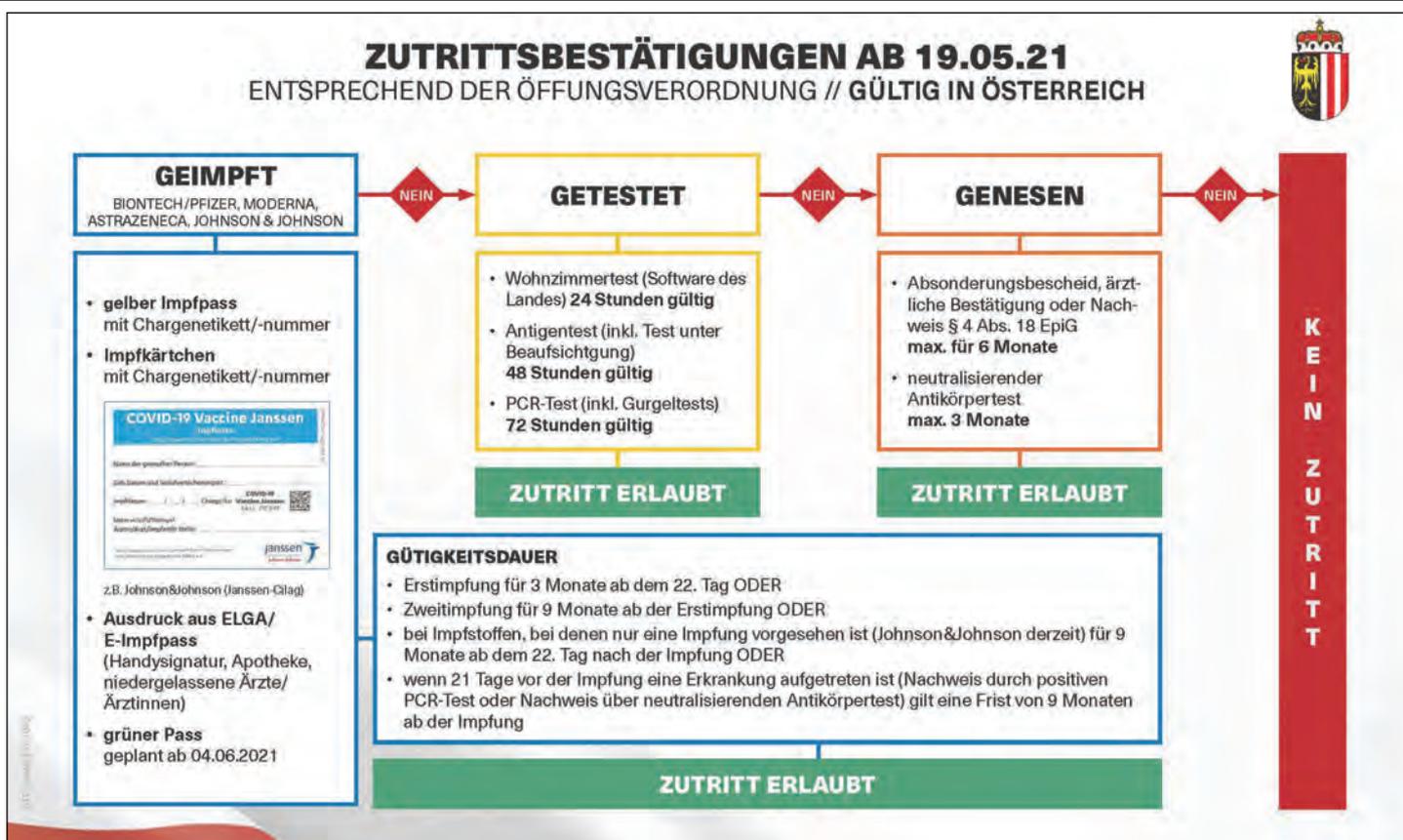
# Corona-Schutzimpfung

Die Impfung ist der wichtigste Schritt im Kampf gegen die Corona-Krankheit. Sie minimiert das Risiko einer Ansteckung mit Covid-19 und einem möglichen schweren Krankheitsverlauf. Wie Sie zu einer Schutzimpfung kommen, erfahren Sie hier.

- Ihre Impftermin buchen:** gehen Sie auf [www.ooe-impft.at](http://www.ooe-impft.at), pflegen Sie Ihre Daten ein und buchen Sie den von Ihnen gewünschten Impftermin. Dabei können Sie bereits vorab sehen, welcher Impfstoff an den einzelnen Terminen vorgesehen ist.
- Kein passender Termin?** Sollte im Moment kein passender Termin in Ihrem Wohnortbezirk frei sein, können Sie entweder in einem anderen Bezirk einen Termin buchen oder Sie lassen sich per SMS informieren, sobald ein neuer Termin in Ihrem Heimatbezirk zur Verfügung steht. Es werden laufend Termine ergänzt.
- Terminbestätigung:** Sobald Sie Ihren Termin gebucht haben, erhalten Sie per Mail / SMS eine Terminbestätigung. Darauf ist angeführt, was zur Impfung mitzubringen ist. Sollten Sie keine Benachrichtigung erhalten, überprüfen Sie bitte Ihren Spam-Ordner.
- Offene Fragen vor der Impfung:** bei Bedarf sollten Sie Ihre Fragen mit der Hausärztin oder dem Hausarzt klären.
- Ab zur Impfung:** Kommen Sie zur vereinbarten Impfstation und nehmen Sie alle erforderlichen Unterlagen (Lichtbildausweis, eCard, Impfpass und Aufklärungsbogen) mit.  
**Hinweis:** Bitte bringen Sie zu Ihrem Impftermin Ihre **Sozialversicherungsnummer (zB. e-card)** mit, damit die **Eintragung in den elektronischen Impfpass** vorgenommen werden kann.
- Nach der Impfung:** Sie werden nach der Impfung in einem Nachsorgebereich noch ca. 20 Minuten beobachtet. Das Rettungssanitätspersonal vor Ort kann bei einer eventuellen Nebenwirkung oder allergischen Reaktion sofort eingreifen.
- Geschützt nach Hause:** Bevor Sie wieder die Impfstation verlassen, erhalten Sie Ihre Unterlagen zurück und im Falle einer Erstimpfung auch den Termin zur Zweitimpfung.

Natürlich können Sie auch bei Ihrem Hausarzt das Impfangebot in Anspruch nehmen!

Diesbezüglich müssten Sie bitte mit dem Hausarzt Kontakt aufnehmen.



**Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Lebenshilfe Oberösterreich ab Anfang Juni 2021 im Bezirk Perg – und damit auch in ihrer Gemeinde - eine Werbeaktion zur Gewinnung von Fördermitgliedschaften durchführen wird.**

**Mitarbeiter\*innen der Agentur HSP werden von Haus zu Haus gehen und versuchen, Unterstützungserklärungen für die Lebenshilfe zu sammeln – ES WERDEN KEINE BAR-GELDSPENDEN ANGENOMMEN!**

**Mag. Sabrina Kainrad**  
Leitung Öffentlichkeitsarbeit

**Landesleitung**  
Dürnauer Straße 94, 4840 Vöcklabruck  
T: 07672 / 27550-10117 F: 07672 / 27550-10195  
Mobil: 0664 / 8372414  
E: [kainrad.sabrina@ooe.lebenshilfe.org](mailto:kainrad.sabrina@ooe.lebenshilfe.org) W: [ooe.lebenshilfe.org](http://ooe.lebenshilfe.org)

## Lebenshilfe Oberösterreich wirbt um Unterstützer im Bezirk Perg

**Die Lebenshilfe Oberösterreich wirbt mit einer Haustür-Aktion im Bezirk Perg um finanzielle und ideelle Unterstützer für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung zu gewinnen.**

Die Lebenshilfe Oberösterreich entstand vor über 50 Jahren aus einer Elterninitiative. Die Ziele der als Verein geführten Organisation liegen darin, die Selbstbestimmung von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung zu unterstützen. Damit soll das Vorhaben, eine inklusive Gesellschaft in der alle Menschen gleichwertige Mitglieder sind, fortgeführt und nachhaltig verankert werden.

Der Betrieb der Lebenshilfe Oberösterreich wird vom Land Oberösterreich, Sozialabteilung, finanziert. Für Therapiematerial, Sport- und Freizeitaktivitäten sowie spezifische Aufwendungen für knapp 2.000 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung kommt die Lebenshilfe Oberösterreich selbst auf.

### **Haustür-Aktion für materielle und ideelle Unterstützung**

Die als Verein geführte Organisation ist besonders auf Unterstützer angewiesen, um in politischen und gesellschaftlichen Diskussionen mit einer starken Stimme für die Rechte von Menschen mit Beeinträchtigung einzutreten. Zusätzlich ist die materielle Unterstützung wichtig, um den Menschen mit Beeinträchtigung Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten geben zu können. Deswegen gibt es die Haustür-Aktion ab Juni im Bezirk Perg. Die Spende ist steuerlich absetzbar. Das Geld wird etwa für Therapiematerialien, Rollstühle für mehr Mobilität oder Hebehilfen für die Pflege verwendet.

## Über die Lebenshilfe Oberösterreich

Seit ihrer Gründung im Jahr 1969 engagiert sich die Lebenshilfe als eine der größten sozialen Organisationen in Oberösterreich für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Derzeit sind mehr als 1.500 Mitarbeiter\*innen für knapp 2.000 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung im Einsatz. Das in Oberösterreich flächendeckende Angebot umfasst Frühförderstellen und Familienbegleitung, Kindergärten, Wohneinrichtungen, mobile Betreuung, Werkstätten und einen heilpädagogischen Hort.



**Bild 1:** Die Lebenshilfe Oberösterreich wirbt ab Juni im Bezirk Perg mit einer Haustüraktion um Unterstützer.



**Bild 2:** Ein finanzieller Beitrag unterstützt Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und ermöglicht ihnen die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben.

**Bildhinweis:** Lebenshilfe Oberösterreich (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

**Pressekontakt:** Lebenshilfe OÖ | Mag.<sup>a</sup> Sabrina Kainrad  
Leitung Öffentlichkeitsarbeit [presse@ooe.lebenshilfe.org](mailto:presse@ooe.lebenshilfe.org)

**Die nachstehenden geplanten Termine werden mit Vorbehalt veröffentlicht. Ob diese jedoch stattfinden können, hängt vom Verlauf der Corona - Virus - Pandemie ab.**

### **Auszug aus dem Terminkalender**

|            |       |                                |                 |                          |
|------------|-------|--------------------------------|-----------------|--------------------------|
| 18.06.2021 | 06:00 | Restabfallabfuhr               |                 | Marktgemeinde St. Nikola |
| 07.07.2021 | 17:00 | Pensionistentreff              | Gießenbachmühle | Pensionistenverband      |
| 16.07.2021 | 06:00 | Restabfallabfuhr               |                 | Marktgemeinde St. Nikola |
| 16.07.2021 | 06:00 | Gelber Sack                    |                 | Marktgemeinde St. Nikola |
| 22.07.2021 | 06:00 | Papierabfuhr                   |                 | Marktgemeinde St. Nikola |
| 04.08.2021 | 17:00 | Pensionistentreff              | Gießenbachmühle | Pensionistenverband      |
| 13.08.2021 | 06:00 | Restabfallabfuhr               |                 | Marktgemeinde St. Nikola |
| 15.08.2021 | 00:00 | Ma. Himmelfahrt - Kräuterweihe |                 |                          |

### **freie Wohnungen**

#### **Lawog, St. Nikola 38**

Größe 56 m<sup>2</sup>, 53 m<sup>2</sup>, 78 m<sup>2</sup>

Infos am Gemeindeamt

#### **NEUE HEIMAT**

Sarmingstein 16 A

82,78, m<sup>2</sup>, 42 m<sup>2</sup> Infos am Gemeindeamt

#### **Wohnanlage**

#### **Sarmingstein 24**

Taubinger, Tel. 0664/8444662

### **Geburtstage**

Wir gratulieren im Juni:

Christine Aigner      93 Jahre

Maria Anna Aigner    80 Jahre

Renate Tischer        70 Jahre



### **voraussichtlicher Bauverhandlungstermin:**

**Freitag, 16. Juli 2021**

Telefonische Voranmeldung bei Fr. Aigner  
07268/8155-200 erforderlich!

**Bitte die Unterlagen spätestens eine  
Woche vorher am Gemeindeamt abgeben!**

# Kilianikirrtag in Sarmingstein

**am Sonntag, 11. Juli 2021**

Ab 10 Uhr bei Schönwetter auf der Festwiese, sonst im Gasthaus

- ◆ Musik
- ◆ Grillhendl
- ◆ Grillerei
- ◆ Süßes beim Reschinsky Stand



Es besteht auch die Möglichkeit, Grillhendl für zu Hause abzuholen.

Hierfür wird um Voranmeldung unter der Tel. 07268/8302 oder (0676/5482298) gebeten.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt und auf Ihren Besuch freut sich das Strudengauhof-Team!

Ich hoffe, Ihnen/dir mit den Informationen gedient zu haben. Für Wünsche und Anregungen bin ich telefonisch unter 07268/8009 oder 0664/2311850 zu erreichen, während der Amtsstunden unter Tel. Nr. 07268/8155-50.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr/dein

*Nikolaus Prinz*

(Bürgermeister NR Nikolaus Prinz)

## **Sprechstunden des Bürgermeisters:**

Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten!

## **Parteienverkehr:**

**von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr**

Machen Sie auch hin und wieder einen Blick auf die Gemeindeamtstafeln im Gemeindeamt und außerhalb des Gemeindeamtes!

St. Nikola, Anfang Juni 2021

Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. NR Nikolaus Prinz

Amtsleiter Ing. Hubert Radlmüller